

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Hawala



Webinar

- Hawala-Banking: Definition, Funktionsweise und Abgrenzung zum »Criminal Underground Banking«
- Rechtsprechung sowie straf-, zivil- und aufsichtsrechtliche Folgen
- Red-Flags und Typologien, inkl. Veröffentlichungen der FATF und der Aufsicht
- Best Practices zur Prävention, Erkennung und Überwachung
- Krypto-AML/CFT: Erkenntnisse und Umsetzung für Finanzinstitute
- Praktische Fallstudien zu Crypto-based Hawala-Netzwerken

Referenten



Rechtsanwalt Dr. Ulrich L. Göres
Managing Partner TURN Advisory GmbH
Ehem. Konzern Geldwäschebeauftragter
Frankfurt/Main



Tommas Kaplan, LL.M.
Managing Partner TURN Advisory GmbH
Ehem. CCO und Geldwäsche-Beauftragter Executive Board
von Poll Immobilien GmbH, Frankfurt/Main

Programm

Anforderungen an die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Risiken der BaFin 2025 und Erwartungshaltung der BaFin
- Kundenrisikobewertung anhand von Sanktions- und Hochrisikoländerlisten, Adverse Media etc.
- EDV-Monitoring und Typologiepapier der FIU aus April 2024
- Verdachtsmeldungen (FIU-Schreiben vom 14.11.2023)

Spezifische Risikoanalyse Terrorismusfinanzierung

- Identifizierung der inhärenten und residualen institutsspezifischen Risiken
- Angemessene Sicherungsmaßnahmen und Kontrollen
- Effiziente Verzahnung der bestehenden Geldwäsche Risikoanalyse mit den Neuanforderungen der BaFin für die Terrorismusfinanzierung

Verhinderung der Terrorismusfinanzierung am Beispiel der »Hamas-Red-Flags«

- Überprüfung des Bestands der Korrespondenzbanken, der NGOs und NPOs
- Überprüfung Kundenbestand und Kundenannahmeprozess
- Screening des Kundenbestands gegen die von Israel veröffentlichten Listen

Typologien zur Beschaffung von Finanzmitteln der Hamas und des PIJ sowie weitere Indikatoren und Hinweise

Mögliche Maßnahmen für Banken

- Gesonderte Überprüfung bei bestimmten »AML-Risikokunden« und »-Risikoländern«
- Überprüfung auf sog. »Strohmanngeschäfte« und eine »Kontofremdnutzung«
- Kryptoadressen: Aufnahme bestimmter Anbieter im Transaktionsmonitoring

- Suche nach Neukonten mit >x Transaktionen mit den Stichworten »Spende« oder »Hilfe«

Einführung und Überblick über das Hawala-Banking

- Bedeutung des Hawala-Bankings im Zusammenhang mit Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Kryptowährungen, anhand von öffentlich bekannt gewordenen Fällen
- Funktionsweise des Hawala-Bankings und Beschreibung der Beteiligten

Hawala-Banking als Aufsichtsschwerpunkt der BaFin

Krypto-AML/CFT: Sanktionsumgehungen, Erkenntnisse und praktische Umsetzung für Finanzinstitute

Strafrechtliche Konsequenzen

- Erbringung von unerlaubten Zahlungsdiensten, Einstufung der Betreiber eines Hawala-Banking-Systems als »kriminelle Vereinigung«, Einziehung der Taterträge

Mögliche aufsichtsrechtliche Verwaltungsmaßnahmen

- Ermittlungen: Auskunfts- und Vorlageersuchen, Prüfung, Durchsuchung, Sicherstellung und Beschlagnahme
- Maßnahmen: Einstellungs- und Abwicklungsverfügung, Abwicklerbestellung, Weisung, »Kontensperre«, Bekanntmachung und Warnung

Red-Flags, Typologien und typische Geschäftsfelder

- Best Practices und mögliche Sicherungsmaßnahmen zur Prävention, Erkennung und Überwachung
- Handlungsempfehlungen beim KYC-Prozess und der Due Diligence
- Erfassung und Berücksichtigung der Typologien in der Risikoanalyse, dem Screening sowie dem Transaktionsmonitoring

Exkurs: Chinesisches Untergrund Banking und »Daigou«

Seminarziel

In diesem Seminar lernen Sie die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie die Funktionsweise und typische Strukturen des Hawala-Bankings kennen. Ein Exkurs beleuchtet zudem das chinesische Untergrund-Banking und »Daigou« sowie die damit verbundenen Risiken.

Sie erfahren, wie Terrorismusfinanzierung und Hawala-Banking straf- und aufsichtsrechtlich einzuordnen sind, erkennen anhand praxisnaher Fallstudien typische Red Flags und Typologien und leiten daraus wirksame Sicherungsmaßnahmen ab. Darüber hinaus wird vermittelt, wie Betreiber und Beteiligte illegaler Finanzsysteme identifiziert und geeignete Präventions-, Erkennungs- und Abwehrmaßnahmen entwickelt werden können.

Wissenswertes

Die BaFin hat illegale Finanztransfers wie das Hawala-Banking als eines der Top-Risiken im Bereich Geldwäsche benannt, da dieses System auch zur Finanzierung von Terrorismus, Menschenhandel und anderer Kriminalität genutzt wird. Die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung wird künftig neben der Geldwäscheprävention eine eigenständige Säule mit eigenen Pflichten bilden.

Aktuelle internationale Entwicklungen und Erkenntnisse über finanzielle Verflechtungen mit extremistischen Organisationen haben das Thema weiter in den Fokus gerückt. Für Geldwäscheverantwortliche ist es essenziell, die Verbindung zwischen informellen Systemen wie Hawala und Terrorismusfinanzierung zu verstehen, um Risiken besser zu analysieren und wirksame Präventions- sowie Überwachungsmaßnahmen zur Erkennung verdächtiger Transaktionen zu entwickeln.

Unsere Referenten



Dr. Ulrich L. Göres

Rechtsanwalt und Partner, Managing Partner TURN Advisory GmbH
ehem. Konzerngeldwäschebeauftragter der Deutsche Bank AG
Frankfurt/Main

Dr. Göres berät Finanzinstitutionen, Versicherungen, FinTechs und Unternehmen in Kapitalmarktrecht, Governance, Compliance, Sanktionen und Prävention von Finanzkriminalität. Von 2017 bis 2021 war er Konzerngeldwäschebeauftragter und Head of Financial Crime Risk Management der HSBC, zuvor Global Head of Anti-Financial Crime und Konzerngeldwäschebeauftragter der Deutsche Bank AG. Frühere Stationen waren u.a. Chief Compliance Officer der Erste Group Bank AG und stellv. Chief Compliance Officer der Commerzbank AG. In diesen Funktionen verantwortete er internationale AML- und Compliance-Programme und entwickelte innovative Ansätze zur Risikoidentifikation und -steuerung.



Tommas Kaplan, LL.M.

Managing Partner TURN Advisory GmbH
Ehem. CCO und Geldwäsche-Beauftragter Executive Board von Poll
Immobilien GmbH, Frankfurt/Main

Der ehemalige Kriminalkommissar verfügt über langjährige Erfahrung in Geldwäscheprävention, internen Untersuchungen, Korruptions- und Betrugsprävention sowie Datenschutz. Als Leiter der Arbeitsgruppe »Geldwäsche im Immobiliensektor« der AFCA veröffentlichte er drei international beachtete Typologiepapiere. Zudem leitet er die Fokusgruppe »Immobilien« im EFIPPP-Workstream »Professional Enabler« und ist als Experte für den Council of Europe und die UNODC tätig, wo er internationale regulatorische Initiativen zur Geldwäschebekämpfung unterstützt.

Seminar-Vorschläge

Fachreferent*in KYC

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Sanktionen und Immobilien

27. Januar 2026, Online-Veranstaltung

KYC – Know Your Customer und Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

19. März 2026, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

Anti-Financial Crime Officer

14. bis 24. April 2026, Online-Veranstaltung

Update Russland: Sanktionen und Embargos

28. April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Hawala

Name

Vorname

Position

Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Name der Assistenz

Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 17. März 2026

9:30–16:30 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 2603BG444 W

Teilnahmegebühr

€ 740,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de